### Gesuch um Erteilung einer Bewilligung zur Durchführung eines Anlasses / Veranstaltung

(sämtliche Begriffe beziehen sich in gleicher Weise auf Frauen und Männer)

* Bitte das Merkblatt "Bewilligung von Anlässen und Veranstaltungen" beachten und allfällige weitere Bewilligungen einholen.
* Das vollständig ausgefüllte Formular ist bei der Polizei Stadt Solothurn, Werkhofstrasse 52, 4500 Solothurn oder unter stapo@solothurn.ch , spätestens 3 Monate vor der Veranstaltung einzureichen.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Organisator / Verein** |  | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
|  |
|  |  |  |
| **Verantwortliche Person** | Name, Vorname: | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
|  |  |  |
|  | Geburtsdatum: | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
|  |  |  |
|  | Adresse: | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
|  |  |  |
|  | PLZ/Ort: | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
|  |  |  |
|  | Tel. P: | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
|  |  |  |
|  | Tel. G: | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
|  |  |  |
|  | Mobil: | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
|  |  |  |
|  | E-Mail: | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |

|  |  |
| --- | --- |
| **Veranstaltung** |  |
|  |  |  |
| Art und Zweck der Veranstaltung: | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
|  |  |  |
| Datum und Zeit: | Am | dd.mm.yyyy | von | hh:mm | bis | hh:mm | Uhr |
|  |  |  |  |  |  |  |  |
|  | Am | dd.mm.yyyy | von | hh:mm | bis | hh:mm | Uhr |
|  |  |  |  |  |  |  |  |
|  | Am | dd.mm.yyyy | von | hh:mm | bis | hh:mm | Uhr |
|  |  |  |  |  |  |  |  |
|  | Am | dd.mm.yyyy | von | hh:mm | bis | hh:mm | Uhr |
|  |  |  |  |  |  |  |  |
|  | Am | dd.mm.yyyy | von | hh:mm | bis | hh:mm | Uhr |
|  |  |  |  |  |  |  |  |
| **Durchführungsort**: | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
|  | genaue Ortsbezeichnung (z.B. Wirtschaftslokal, Turn-/ Mehrzweckhalle usw.) |
|  |  |  |  |
|  | [ ]  in einem Gebäude | [ ]  in Festhütte/Zelt | [ ]  im Freien | [ ]  im Wald |
|  |  |
|  | (Zutreffendes ankreuzen) |
|  |  |
|  | [ ]  öffentlicher Grund | [ ]  Privatgrund |

(Die Einwilligung / Bewilligung des Grundeigentümers muss vorliegen.)

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Infrastruktur**  | [ ]  Räume (bezeichnen): | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
|  |  |  |
| (zu benutzende öffentliche Einrichtungen) | [ ]  Plätze / Strassen (bezeichnen): | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
|  |  |  |
|  | [ ]  Sanitäre Anlagen | [ ]  Trinkwasserbezug |
|  |  |  |
|  | [ ]  Abwasser | [ ]  elektrische Installationen |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Erwartete Besucherzahl** | [ ]  bis 200 | [ ]  bis 500 | [ ]  bis 1000 | [ ]  über 1000 |

|  |
| --- |
| **Getränke und Speiseangebot** (zutreffendes ankreuzen) |
|  |  |  |
| [ ]  alkoholfreie Getränke | [ ] vergorene Getränke (Bier, Wein) | [ ]  gebrannte Wasser (Schnäpse) |
|  |  |  |
| [ ]  warme und kalte Speisen |  |  |
|  |  |  |

Der Gesuchsteller wird darauf aufmerksam gemacht, dass gemäss Art. 11 Abs. 1 und Abs. 2 der Lebensmittel- und Gebrauchsgegenständeverordnung vom 23. November 2005 (LGV; SR 817.02) an Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren keine alkoholischen Getränke abgegeben werden dürfen. Laut Art. 41 Abs. 1 des Bundesgesetzes über die gebrannten Wasser vom 21. Juni 1932 (Alkoholgesetz, AlkG; SR 680) dürfen an Jugendliche unter 18 Jahren keine gebrannten Wasser abgegeben werden. An Jugendliche zwischen 16 und 18 Jahren dürfen lediglich vergorene alkoholische Getränke (Bier, Wein, Most, Schaumwein), aber keine gebrannten Wasser (Spirituosen, Aperitifs, Alcopops sowie deren Verdünnungen) abgegeben werden. Widerhandlungen werden gemäss §12bis des Gesetzes über das kantonale Strafrecht und die Einführung des Schweizerischen Strafgesetzbuches vom 19. September 1940 (EG StGB; BGS 311.1) sanktioniert.

**Flüssiggasanlagen**

Flüssiggasanlagen sind vor Festbeginn durch einen zugelassenen Gasinstallateur einer Kontrolle zu unterziehen. Bevor die Kontrolle nicht abgeschlossen ist, darf die Anlage nicht betrieben werden. Der Nachweis, dass ein Gasgerät betrieben werden kann, liegt in der Verantwortung der Benutzer von Gasgeräten. Für jedes eingesetzte Gasgerät muss eine gültige „Kontrollbescheinigung Veranstaltungen“ vor Ort vorliegen und eine Vignette angebracht sein. Es dürfen nur Personen mit geprüftem Fachwissen Kontrollen an Gasgeräten vornehmen. Bei einer Kontrollbescheinigung ohne festgestellte Mängel werden die Vignetten mit einer Gültigkeit von 1 Jahr an jedem Gasgerät angebracht und je eine Kontrollbescheinigung ausgestellt. Gasgeräte welche Mängel aufweisen dürfen nicht betrieben werden.

**Verlängerung der Öffnungszeit**

|  |  |
| --- | --- |
| Gewünschte Verlängerung bis | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Musikalische Unterhaltung** | [ ]  ja | [ ]  nein | Name der Band/DJ | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
|  |  |  |
|  | Lautstärke des Konzertes / der Vorführung  |
|  |  |  |  |
|  | unter 93 Dezibel (im Durchschnitt) | [ ]  ja | [ ]  nein |
|  |  |  |  |
|  | zwischen 93 - 96 Dezibel | [ ]  ja | [ ]  nein |
|  |  |  |  |
|  | zwischen 96 - 100 Dezibel weniger als 3 Stunden  | [ ]  ja | [ ]  nein |
|  |  |  |  |
|  | zwischen 96 - 100 Dezibel mehr als 3 Stunden | [ ]  ja | [ ]  nein |
|  |  |  |  |
|  | Einsatz von Laseranlagen | [ ]  ja | [ ]  nein |

Veranstaltungen mit einem elektroakustisch erzeugten oder verstärkten Schall mit einem Schallpegel von über 93 dB sowie der Einsatz von Laseranlagen müssen gemäss Schall- und Laserverordnung (SLV; SR 814.49) gemeldet werden.

Der Veranstalter oder die Veranstalterin sind dafür verantwortlich, dass das Publikum und die Nachbarschaft vor gesundheitsgefährdenden Schalleinwirkungen und Laserstrahlen geschützt sind und die Grenzwerte und die Bestimmungen der SLV jederzeit eingehalten werden. Die Gemeinde und der Kanton können Kontrollen durchführen. Die entsprechende Bewilligung wird vom Amt für Umwelt erteilt.

**Verkehrs- und Sicherheitskonzept**

Für die Durchführung eines grösseren Anlasses muss zuhanden der Polizei zwingend ein Verkehrs- und Sicherheitskonzept eingereicht werden. Sind für Anlässe oder Veranstaltungen auf Kantonsstrassen einzig Verkehrsbeschränkungen oder Verkehrsumleitungen notwendig, muss ein entsprechendes Gesuch mindestens 1 Monat im Voraus an die Polizei eingereicht werden. Dies gilt auch für das Anbringen entsprechender Veranstaltungsreklamen.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Sicherheitsunternehmen (im Kanton Solothurn zugelassen): | [ ]  ja | [ ]  nein |

Beauftragte Sicherheitsunternehmung / Person (Name, Adresse, Tel.-Nr.)

|  |
| --- |
| Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
|  |  |
| Verantwortlicher für den Sicherheitsdienst:(Name, Adresse und Mobil) | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Parkplätze** | [ ]  genügend an Ort | [ ]  zusätzliche bei | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |

|  |  |
| --- | --- |
| Verantwortlicher für den Verkehrsdienst:(Name, Adresse und Mobil) | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Sicherheitsmassnahmen mit Polizei abgesprochen: | [ ]  ja | [ ]  nein |
|  |  |  |
| Sicherheitsmassnahmen mit Brandschutzexperte abgesprochen | [ ]  ja | [ ]  nein |

**Sanitätsdienst und Sicherheitsmassnahmen**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Sanitätsdienst: | [ ]  ja | [ ]  nein |

|  |  |
| --- | --- |
| Beauftragter Sanitätsdienst / Person:(Name, Adresse, Telefonnummer) | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |

* Das sanitätsdienstliche Konzept, bzw. der Vertrag muss diesem Gesuch beiliegen.

|  |  |
| --- | --- |
| Verantwortlicher für den Sanitätsdienst:(Name, Adresse und Mobil) | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Sanitätskonzept mit Solothurner Spitäler AG, Leiter Rettungsdienst, abgesprochen: | [ ]  ja | [ ]  nein |

Voraussichtliche Gefahrenpotentiale (z.B. enge Zufahrten, stark befahrende Strassen oder Gewässer in unmittelbarer Umgebung, Alkohol-/Drogenkonsum, spezielle Personengruppen, Witterungseinflüsse etc.):

|  |
| --- |
| Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |

**Gesuchunterlagen**

[ ]  Kartenausschnitt Massstab Übersicht 1:25'000 / Detail 1:5'000 mit Eintrag des Standortes und der beanspruchten Fläche;

[ ]  Verkehrskonzept inkl. Situationsplan mit Zufahrt und Parkierung, Sperrungen, Umleitungen, Rettungsachsen;

[ ]  Situationsplan mit Eintrag der Infrastrukturanlagen (Zelte, Bars, sanitäre Anlagen, technische Anlagen, Wasser, Abwasser, Strom, Standort Einsatzleitung, Sanität usw.);

[ ]  Sicherheitskonzept mit Flucht- und Rettungsplan (z.B. nach ISO 23601) mit allen Eintragungen der Sicherheitseinrichtungen wie Notausgänge, Fluchtwege, Fluchtwegkennzeichnungen, Löscheinrichtungen, Sicherheitsbeleuchtung usw.;

[ ]  Schriftliche Zustimmung des Grundeigentümers;

[ ]  Abfall-, Bodenschutz-, Beschallungs- und Jugendschutzkonzept;

|  |  |
| --- | --- |
| Weitere Unterlagen: | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |

**Die verantwortliche Person stellt das Gesuch um Erteilung der Bewilligung(en) und bestätigt:**

[ ]  handlungsfähig zu sein;

[ ]  im Namen des Veranstalters handeln zu dürfen;

[ ]  die Richtigkeit der gemachten Angaben

[ ]  die Richtlinien betreffend Flüssiggasanlagen zur Kenntnis genommen zu haben

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Ort / Datum | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. | Unterschrift |  |